

**Drucksache Nr. 63/2021-2026 - 5**

In den	Sitzung am	öffentlich	nicht-öffentlich
PUKA - Ausschuss für Planung, Umwelt und Klimaschutz	14.11.2023	X	
VA - Verwaltungsausschuss	07.12.2023		X
Rat	14.12.2023	X	

**Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) Springe**

- **Beschluss als städtebauliches Entwicklungskonzept gem. § 1 (6) Nr. 11 BauGB**

**Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss für Planung, Umwelt und Klimaschutz empfiehlt dem Rat, den unten genannten Beschluss zu fassen.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Rat, den unten genannten Beschluss zu fassen.

Der Rat der Stadt Springe beschließt das anliegende Integrierte Stadtentwicklungskonzept der Stadt Springe als städtebauliches Entwicklungskonzept nach § 1 (6) Nr. 11 BauGB.

**Begründung**

Mit der Drucksache Nr. 581/2016-2021 - 4 wurde das „Stadtentwicklungskonzept unter besonderer Berücksichtigung der Kernstadt von Springe, Bennigsen und Völksen“ vergeben. Mit der Drucksache Nr. 63/2021-2026 - 1 wurde eine Erweiterung des Konzeptes auf alle Stadtteile beschlossen. Die Ausarbeitung des gesamten ISEKs erfolgte durch die CIMA Management + Beratung GmbH und ist nunmehr abgeschlossen.

Ursprünglich sollte der o.g. Beschluss bereits am 22.08.2023 im PUKA beraten werden. Dazu wurde die Drucksache Nr. 63/2021-2026 - 4 mit dem anliegenden ISEK den Mandatsträgern am 01.08.2023 im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt. Es stellte sich jedoch heraus, dass das ISEK an einigen Stellen zu überarbeiten war. Die Drucksache wurde daher von der Verwaltung nicht mehr in die politischen Gremien gegeben. Stattdessen erfolgten in Abstimmung mit den Ortsbürgermeistern einige stadtteilbezogene Korrekturen. Grundsätzliche Änderungen gab es nicht. Das geänderte ISEK ist dieser Drucksache als **Anlage** beigefügt.

Die Erarbeitung des ISEKs beinhaltete mehrere Leistungsbausteine und Beteiligungsschritte für die Gesamtstadt. Leistungsbausteine waren u. a. die Bestandsaufnahme und SWOT-Analyse (Strengths Weaknesses Opportunities Threats-Analyse, zu Deutsch: Stärken Schwächen Chancen Risiken-Analyse), die Ausarbeitung von Zielen und Entwicklungsschwerpunkten und die Erstellung von Maßnahmenkatalogen sowie von Steckbriefen. Die Öffentlichkeit wurde am Prozess mehrfach beteiligt z. B. online durch eine Befragung, auf einer interaktiven, digitalen Wikimap, in Expert\*innengesprächen und in stadtteilbezogenen Bürger\*innenwerkstätten. Auch Kinder- und Jugendliche wurden durch Befragung und Wikimap in den Prozess einbezogen. Eine Lenkungsgruppe, bestehend aus der Verwaltung und Mitgliedern des Stadtrates und der Ortsräte, begleitete den Prozess des Konzeptes von Anfang an. Abschließend wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur Stellungnahme aufgefordert. Die Stellungnahmen wurden beachtet und ggf. in das anliegende Konzept eingearbeitet.

Die Erarbeitung des ISEK ist damit abgeschlossen. Die CIMA Management + Beratung GmbH wird das Konzept in der Sitzung vorstellen.

Um dem ISEK ein entsprechendes Gewicht zu verleihen, soll es vom Rat als städtebauliches Entwicklungskonzept gem. § 1 (6) Nr. 11 BauGB beschlossen werden. Anschließend beginnt die Umsetzungsphase. Erläuterungen dazu finden sich im Kapitel 13 „Verstetigung und Evaluierung“ des vorliegenden Konzeptes.

**(Springfeld)**  
**Bürgermeister**